



**GEMEINDE BISTER**  
**AMTLICHE VERMESSUNG**  
**Los 5, Ersterhebung (Alpgebiet)**

**Öffentliche Auflage der Vermessungsdokumente**

In Anwendung von Art. 16 des Gesetzes vom 16. März 2006 über die amtliche Vermessung und Geoinformation findet die öffentliche Auflage der Vermessungsdokumente vom

**Montag, 27. April 2026 bis Dienstag, 26. Mai 2026**

statt.

Der Perimeter des Vermessungsgebietes Ersterhebung Bister Los 5 wird wie folgt abgegrenzt:

- Gesamte restliche Gemeindegebiet, das noch nicht in den Losen 1 bis 4 vermessen wurde.
- Dies betrifft die Gebiete Bawald, Chummuwald, Stutzwald, Gifrischgrabu, Gomerualpe, Mässerewald, Chränzliwald, Chriesihoru, Bättligrabu, Milihoru und Bättlihoru.

**Alle betroffenen Eigentümer werden hiermit eingeladen, in die im Gemeindebüro von Bister aufliegenden Pläne „Vermessungsdokument“ Einsicht zu nehmen. Die Grundeigentümer/-innen werden schriftlich orientiert und erhalten einen Güterzettel mit den Angaben der Nummern ihrer Parzellen und deren Flächen, sowie eine Gegenüberstellung zwischen den Parzellenummern gemäss amtlicher Vermessung und den Parzellen- resp. Artikelnummern im Steuerkaster.**

Die Unterlagen des vorerwähnten Aufgedossiers können während den ortsüblichen Öffnungszeiten im Gemeindebüro von Bister eingesehen werden.

Der beauftragte Geometer kann während den Bürozeiten unter der Telefonnummer 027 922 27 00 kontaktiert werden.

Allfällige Einsprachen gegen die Vermessungsdokumente sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich an die Vermessungskommission Bister, Gemeindeverwaltung, Kantonsstrasse 50, 3983 Bister, zu richten. Schreiben, muss jeweils die Parzellenummer aufgeführt werden und es muss genau angegeben werden, gegen was (Grenzziehung, Fläche, Eigentumsanteil usw.) angesprochen wird.

Nach Ablauf der Auflagefrist wird angenommen, dass die nicht einsprechenden Grundeigentümer mit den erstellten Vermessungsdokumenten ihrer Grundstücke einverstanden und alle Parzellen erfasst sind.

Sitten, den 24. April 2026

Der Vorsteher des Departementes für  
Sicherheit, Institutionen und Sport  
Stéphane Ganzer